



Im Zoo vor dem Affenkäfig. Ein Ehepaar mittleren Alters beobachtet, wie ein Schimpansen-Mann sein Weibchen behandelt.

Sie seufzt.

Er reagiert nicht.

Sie seufzt lauter.

Er: „Ist was?“

Sie: „Nein!“

Er: „Natürlich ist etwas!“

Sie: „Nein. Nichts.“

Pause.

Sie: „Manchmal frage ich mich, ob du überhaupt noch etwas für mich empfindest.“

Er: „Was meinst du mit ‚empfinden‘?“

Sie: „Ob du noch etwas für mich fühlst.“

Pause.

Er: „Was soll ich denn für dich fühlen?“

Sie: „Liebst du mich noch?“

Er: „Hm.“

Sie: „So wie am ersten Tag?“

Pause.

Sie: „Siehst du, du zögerst.“

Pause.

Sie: „Weil du mich nicht mehr liebst.“

Er: „Natürlich liebe ich dich noch.“

Sie: „Noch! Das ist es! Wie lange noch?“

Er: „Keine Ahnung. Bis einer von uns stirbt.“

Sie: „Würdest du wieder heiraten, wenn ich vor dir sterbe?“

Er: „Vielleicht. Und du?“

Sie: „Vielleicht.“

Pause.

Sie: Du hast meine Frage noch nicht beantwortet.

Er: „Welche?“

Sie: „Ob du mich noch so liebst wie am ersten Tag.“

Er: „Anders. Ich liebe dich anders.“

Sie: „Also weniger.“

Er: „Das habe ich nicht gesagt.“

Sie: „Aber gemeint!“

Er: „Nein, zum Kuckuck! Ich bin nur nicht mehr so verliebt, wie ein Zwanzigjähriger es sein kann!“

Sie: „Schrei mich nicht an!“

Pause.

Sie: „Wie anders verliebt bist du denn in mich?“

Er: „Da ist so eine Vertrautheit zwischen uns, die ich nicht erklären kann.“

Sie: „Aha!“

Pause.

Sie: „Manchmal wünsche ich mir von dir mehr Aufmerksamkeit.“

Er: „Warum?“

Sie: „Weil ich das schön finde. Sieh mal, der Schimpansenmann kümmert sich ganz aufmerksam um seine Weibchen.“

Er: „Soll ich mich für dich zum Affen machen?“

Sie: „Nee, lass mal. Als Esel genügt du mir völlig.“

Langsam gehen sie weiter.